



16. APRIL – 15. NOVEMBER
**NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2011** 
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

GEMEINDENACHRICHTEN



Liebe Petronellerinnen!
Liebe Petroneller!

Bevor die Sommerferien beginnen und die Urlaubszeit naht, möchte ich Ihnen einige Informationen zukommen lassen.

Die NÖ-Landesausstellung 2011 wird sehr gut angenommen. Weit über 100.000 Besucher wurden bereits gezählt. Haben Sie sich schon Ihre Eintrittskarte am Gemeindeamt abgeholt? Eine gute Gelegenheit unsere wirklich sehenswerten Schätze kennenzulernen. Natürlich sind auch die Ausstellungen in B.D.Altenburg und in Hainburg/D. sehr interessant und einen Besuch wert.

Unser Kindergartenneubau schreitet auch voran. Der Dachstuhl und die Dachdeckerarbeiten werden derzeit ausgeführt. Danach werden die Innenbauteile für die Raumaufteilung aufgestellt.

In den letzten Tagen wurden etliche Asphalt Schäden auf Gemeindestraßen und Gehsteigen behoben. Im Herbst sind je nach verfügbaren Mitteln weitere Sanierungsmaßnahmen angedacht.

Unser Nahversorger Herr Herbert Denk wird im Herbst in Pension gehen. Für unsere Gemeinde ist es sehr wichtig, dass dieses Geschäft weitergeführt wird. Herr Denk und die Firma Kastner (Nah&Frisch) sind bereits in Verhandlungen mit möglichen Betreibern. Bei einem Gespräch wurde der Gemeinde ein Modell zur Unterstützung des neuen Nahversorgers vorgestellt. Die Gemeinde wird nach ihren Möglichkeiten dazu beitragen, dass für Sie die Nahversorgung gesichert wird.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei Herrn Denk für seine Tätigkeit in Petronell-Carnuntum und wünscht ihm alles Gute in seinem baldigen Ruhestand.

Eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer wünschen Ihnen alle Mitarbeiter der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum und

Ihre Bürgermeisterin


Ingrid Scheumbauer

Impressum: Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum
2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1
Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4
marktgemeinde@petronell.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ingrid Scheumbauer
Änderungen vorbehalten

Jahrgang 2011
Ausgabe 2
Juni 2011

• **Themen in dieser Ausgabe:**

- Abfallentsorgung
- Aus dem Gemeinderat
- Stellenausschreibungen
- Termine, Veranstaltungen
-

Wichtig—Wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig

Abfall – da steckt mehr drin!



Aufgabe des GABL ist es, die in der Gemeinde anfallenden Siedlungsabfälle zu entsorgen. Dabei müssen die Ziele und Grundsätze des Abfallwirtschaftsgesetzes beachtet werden: D.h. die Abfälle müssen so entsorgt werden, dass keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt passieren und dass Ressourcen geschont werden. Abfallvermeidung und Abfalltrennung stehen dabei an oberster Stelle.

Finanziert wird die Müllabfuhr und auch das Altstoffsammelzentrum (Bauhof) mit der Müllgebühr. Die Transport- und Entsorgungskosten wären alleine durch die Gebühreneinnahmen nicht gedeckt – aber durch die Verkaufserlöse getrennt gesammelter Altstoffe wie z.B. dem Altmetall und dem Altpapier kann dies ausgeglichen werden. Wenn nun andere Abfallsammler wie z.B. die „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ genau diese wertvollen Altstoffe sammelt und außer Landes bringt, fehlen diese Einnahmen und die Rohstoffe werden aus Österreich abgezogen. Die ökologisch richtige Verwertung ist in diesen Fällen auch nicht gesichert: z.B. wird bei Starterbatterien die Säure oft einfach in den Boden abgelassen um an die wertvollen Bleiplatten zu kommen. Eine richtige Verwertung sieht anders aus...

Dazu kommt noch, dass diese Sammler weder eine Sammelgenehmigung noch eine Ausführungsgenehmigung besitzen und sich in diesem Falle auch der Übergeber der Abfälle strafbar macht!

Daher bitten wir: Stellen Sie keine Abfälle auf die Straße unter dem Motto „Die Ungarn (Slowaken..) kommens eh holen“ und übergeben Sie diese auch nicht direkt einem ausländischen „Sperrmüllsammler“. Eine gesicherte, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Verwertung und Entsorgung erfolgt nur bei Übergabe der Abfälle an den GABL. Die Abfallwirtschaft in Österreich hat in den letzten Jahrzehnten ein komplexes aber funktionierendes Entsorgungs- und Verwertungssystem aufgebaut, das die Ressourcen für zukünftige Generationen sichern helfen soll. Aber nur wenn die Rohstoffe auch in diesem System bleiben, kann es auf lange Sicht gesehen funktionieren.

Wichtig—Wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig—wichtig

AUS DEM GEMEINDERAT

Kindergartenneubau

Für unseren neuen Kindergarten erhielt die Marktgemeinde bereits einen Zuschuss von € 500.000,-- von der NÖ Landesregierung. Dieser muss nicht zurückbezahlt werden. Für die restliche Finanzierung hat der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme eines Kredites in der Höhe von € 650.000,-- genehmigt. Von 4 anbietenden Banken ging die Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum als Bestbieter hervor.

Weiters wurden folgende Gewerke an die Bestbieter vergeben:

Baumeisterarbeiten:

Fa. Held & Francke GmbH, 7000 Eisenstadt EUR 344.350,00 excl. MwSt.

Zimmermanns-/Spengler-/Flachdach- und Dachdeckerarbeiten:

Fa. Ing. Richard Rambacher GmbH, 2451 Hof/Lbg. EUR 169.609,84 excl. MwSt.

Bautischlerarbeiten:

Fa. Reichmann GmbH,

2870 Aspang EUR 54.724,40 excl. MwSt.

Fliesenlegerarbeiten:

Fa. Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG,

8160 Weiz EUR 20.518,90 excl. MwSt.

Malerarbeiten:

Fa. MFB GmbH, 2410 Hainburg/Donau EUR 11.507,65 excl. MwSt.

Bodenbelagsarbeiten:

Fa. Selberherr GmbH, 2320 Schwechat EUR 18.758,92 excl. MwSt.

Elektroinstallationsarbeiten:

Fa. EXA GmbH, 2463 Gallbrunn EUR 29.407,09 excl. MwSt.

Heizungs-/Lüftungs-/Sanitärinstallationsarbeiten:

Fa. HSI Cinadr GmbH, 2404 Petronell-Carnuntum EUR 69.646,31 excl. MwSt.

Rechnungsabschluss 2010

Trotz zusätzlicher Ausgaben für die NÖ Landesausstellung 2011 fiel der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 positiv aus. Der Prüfungsausschuss hat den RAB überprüft und keine Mängel festgestellt. Somit wurde der Rechnungsabschluss vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Vergabe Gemeindebauplatz

Die Bauparzelle 330/20 EZ 1126 in der Probst Georg Müstingergasse wurde einstimmig an Familie Sandra u. Martin Almstädter vergeben.

50 km/hZone

Für den gesamten Verlauf des Hutweideweges und für die Heidentorgasse von der Ortstafel bis zum Heidentor wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h verordnet.

Gemeindestraße – Namesgebung

Jedem ist die Schlossstraße bekannt. Der Straßenname wurde jetzt im Gemeinderat verordnet.

Sicherung Nahversorgung

Der Gemeinderat fasste einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Sicherung der Nahversorgung

Stellenausschreibung

Mitarbeiter/in für den Außendienst gesucht:

Dienstgeber: Marktgemeinde Petronell-Carnuntum

- **Wochenarbeitszeit 38,5 Std.**
- **Entlohnung gemäß NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz**
- **6 Monate befristet inkl. Probezeit**
- **Dienstbeginn spätestens 1. Oktober 2011**

Voraussetzungen:

- **Österreichischer Staatsbürger oder EU-Bürger**
- **Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst**
- **Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift**
- **Führerschein B, Führerschein C – ist dieser nicht vorhanden, muss er bei Aufnahme ins unbefristete Dienstverhältnis gemacht werden.**
- **Technisches, handwerkliches u. gärtnerisches Geschick**
- **Einsatzbereitschaft zu Wochenenddiensten (Winterdienst, Altstoffsammelzentrum...)**
- **Körperliche und geistige Eignung (amtsärztliches Attest ist beizubringen)**
- **Volle Handlungsfähigkeit**
- **Schwindelfrei**
- **Höchstalter 30 Jahre**
- **Unbescholtenheit**

Bewerbungen sind schriftlich mit Lichtbild und Lebenslauf (Beschreibung der bisherigen Tätigkeiten) bis 15. August 2011 an die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1, 2404 Petronell-Carnuntum zu richten.

HAUPTSCHULGEMEINDE Hainburg/Donau

Stellenausschreibung RaumpflegerIn

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- Deutsch in Wort und Schrift
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Erfahrung im Reinigen von öffentlichen Gebäuden von Vorteil
- Genauigkeit
- Pünktlichkeit
- Reinlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität bezüglich Arbeitszeit

27 Stunden pro Woche

Arbeitszeit während Schulzeit: Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 bis 19.30 Uhr

Dienstag 15.30 bis 19.30 und Freitag 13.30 – 18.30 Uhr

Arbeitszeit während Ferienzeit: nach Vereinbarung, im August: 3 Wochen vor Schulbeginn Großreinigung

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Schulwart, Herrn Bodea, unter 0664/1827573 oder schicken Sie Ihre Bewerbung per Mail an: office@hs-hainburg.at

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG DER NÖ UMWELTANALYTIK

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte ² dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethylatrazin µg/l
Petronell	23.02.2011	7,40	22,2	11,0	40,0	88,0	u. BG ¹⁾	u. BG ¹⁾
Petronell-Schaffelhof	23.02.2011	7,40	22,2	11,0	40,0	88,0	u. BG ¹⁾	u. BG ¹⁾
Zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750	0,1	0,1

u. BG ¹⁾ = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

2) = Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250mg/l nicht übersteigt.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Dauerbrenner Hundehaltung

Aufgrund immer wiederkehrender Beschwerden möchten wir nochmals alle Hundebesitzer auf folgendes aufmerksam machen:

- Jeder Besitzer ist gesetzlich verpflichtet, den Hund bei der Gemeindeverwaltung **anzumelden**. Der Leinenzwang ist zu beachten.
- Verunreinigungen der Grünflächen durch **Hundekot im Ortsgebiet** sind leider nach wie vor auf der Tagesordnung. Es wird ersucht, Verunreinigungen zu verhindern bzw. danach zu entfernen. Hundekot-Sackerl-Spender sind im Ort vorhanden bzw. erhalten sie diese gratis am Gemeindeamt.
- Auch die Lärmbelästigung durch **Hundegebell zu JEDER TAGESZEIT** ist ein häufiger Grund von Beschwerden von Anrainern. Es ergeht das Ersuchen, im Sinne einer guten Nachbarschaft, derartige Lärmbelästigung durch entsprechende Verwahrung oder Erziehung des Hundes zu verhindern. Die Verursachung von ungebührlich störenden Lärm stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die entsprechende Geldstrafen mit sich bringt.



Regelmäßiges Radfahren beeinflusst Ihre Gesundheit!



Das Wochenende ist ideal für eine größere Rad - Tour. Unter der Woche strampeln sie am Besten täglich zu-
mindest **eine halbe Stunde** und tanken durchs Alltagsradeln regelmäßige Fitness. Die Auswirkungen der scho-
nenden Bewegung beim Radfahren auf den Körper sind vielfältig und nachweislich positiv.

Radfahren macht schlank: Eine Stunde leichtes Radfahren verbraucht 240 bis 300 Kalorien und verbrennt damit Fett.

Stärkt das Herz - Kreislauf – System: Regelmäßiges Radfahren trainiert Herz, Kreislauf, Atmung und Stoffwechsel. Es stärkt den Herzmuskel und erhöht die Sauerstoffaufnahme. Durch eine Erhöhung des Schlagvolumens wird die Pumpleistung des Herzens ruhiger und leistungsfähiger – der Blutdruck sinkt.

Stärkt das Immunsystem: Die Bewegung an der frischen Luft macht widerstandsfähiger.

Schont die Gelenke: Dadurch, dass der Sattel das Körpergewicht trägt, werden Bänder, Sehnen und Gelenke entlastet. Ist die Gelenksbelastung z.B. bei Übergewicht zu groß, baut sich der Knorpel ab, das Gelenk beginnt zu schmerzen. Durch die Bewegung beim Radfahren wird der Knorpel wieder mit Mineralien und Substrate aus der Gelenkschmiere versorgt.

Reduziert Rückenschmerzen: Durchs Radfahren werden die Bandscheiben besser versorgt, große Rücken-
muskeln und kleine Muskeln im Wirbelbereich trainiert und damit einzelne Wirbelkörper untereinander besser
stabilisiert.

Hebt die Stimmung: Radfahren setzt Endorphine frei und stärkt in gewissem Umfang Selbstvertrauen und
Selbstachtung.

Das Rad muss in erster Linie zu Ihnen passen. Die Rahmengröße soll auf Ihre Körpergröße abgestimmt sein. Auch die Höhe, Neigung
und Federung des Sattels sind wichtig. Schmerzt die Wirbelsäule
beim Radeln, ist eventuell der Lenker zu tief eingestellt und / oder die Rahmenlänge zu groß. Schmerzen die
Hände oder werden taub, ist möglicherweise der Sattel nach unten geneigt oder der Höhenunterschied bzw.
der Abstand zwischen Sattel und Lenker zu groß. Der Lenker sollte nicht zu tief positioniert werden - eine auf-
rechte Sitzposition ist zu bevorzugen. Optimal sind Lenker mit zwei Griffhöhen. Schmerzen die Knie vom Ra-
deln, ist der Sattel vielleicht zu hoch. Zu Saisonbeginn empfiehlt sich eine Kontrolle von Reifen und Reifendruck



(optimal 3,5 bis 4 bar) , Bremsen, Klingel, Kette und Licht (vier rote Reflektoren an den Rädern, vorne: weißer
Scheinwerfer + Reflektor hinten: rotes Rücklicht + Reflektor; gelbe Pedalreflektoren).. Wenn Sie bei Ihrem
Radcheck Hilfe brauchen, besuchen Sie einen kompetenten Radhändler in ihrer Nähe (Händlerverzeichnis
www.radland.at). Mit einem gut auf Sie eingestellten Rad, macht Radeln Spaß und kommt Ihnen selber zugu-
te. Steigen Sie auf, fressen Sie die Kilometer und gewinnen Sie !

RadIn - das
gönn ich mir!

Im hektischen Alltag
kommen oft die kleinen
Freuden des Lebens
zu kurz.

Tipp: Gönnen Sie sich eine Auszeit
und schwingen Sie sich öfter auf den Sattel.
RadIn baut Stress ab und steigert Ihr Wohlbefinden.



Im Stil der 50er mit der Technik von morgen



In den 50er Jahren rollte man stilecht auf der Vespa durch die Straßen. Die Haare lässig vom Wind zerzaust, Freiheit und Lebenslust im Gepäck.

Die Zeiten haben sich geändert, die Technik auch: Heute saust man mit dem E-Scooter durch das Römerland Carnuntum. Was gleich geblieben ist, ist der Spaß durch die Landschaft zu rollen – und dies leise und sauber!

Diese neue lustvolle Art der Mobilität lässt sich jetzt im Römerland Carnuntum ganz einfach erleben. Die E-Fahrzeug-Verleihstation beim Archäologiepark Carnuntum – welche neben E-Scootern auch Elektrofahräder, Segways, Bikeboards und Green Carts anbietet – ist Ausgangspunkt für viele unterschiedliche Touren rund um die heurige NÖ Landesausstellung. Und als spezielles Kennenlern-Angebot leihen Sie jetzt bis 31.07.2011 **5 E-Scooter zum Preis von 4**. Laden Sie Ihre Freunde ein und verbringen Sie lustvolle Stunden im Stil der 50er mit der Technik von morgen!

Die Vergünstigung wird Ihnen direkt an der Verleihstation vor Ort abgezogen.

Weitere Infos und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf **www.emobil-roemerland.at**.

Sie können Ihr Elektrofahrzeug auch über die **VeloVital-Hotline 0810 555 500** buchen (zum Ortstarif aus ganz Österreich).

Eine Reservierung der Elektrofahrzeuge im Voraus ist auf jeden Fall empfehlenswert, damit Ihrem E-Vergnügen nichts mehr im Wege steht.



Die ARGE Römerland ist ein Projekt von Energiepark/Bruck, Römerland Carnuntum, Raiffeisen Leasing und EVN, welches durch die E-Mobilitätsinitiative des Landes NÖ

„e-mobil in niederösterreich“ initiiert wurde.



In der Zeit vom 3. - 10. Juli 2011 findet die heurige Österreich Radrundfahrt statt! Der Tourtross wird am 8. Juli 2011 in unserem Bezirk Station machen. Der Start wird in Hainburg an der Donau erfolgen. Die spektakuläre Zielankunft dieser voraussichtlichen Sprintetappe ist in Bruck an der Leitha am Hauptplatz geplant.

Feuern Sie die "radelnden Spitzensportler", lautstark an!

Start Hainburg 13.00 Uhr

Bad Deutschaltenburg Durchfahrtszeit ca. 13:07 Uhr

Petronell ca. 13:16 Uhr (Einfahrt Archäologischer Park)

Bad Deutschaltenburg ca. 13:20 Uhr

Hainburg Startdurchfahrt ca. 13:25

Bergwertung Höflein(Höhe Modellflugplatz) ca. 15:54 bzw. 16:19 Uhr

Zieldurchfahrt Bruck/Leitha Hauptplatz ca. 16:09 Uhr und Zielankunft Bruck /Leitha ca. 16:33 Uhr

TERMINE - VERANSTALTUNGEN

Heurigentermine:

Herl	29.7. bis 4. 8. 2.9. bis 8.9.
Reinschedl	1. bis 3.7.; 8. bis 10.7.; 15. bis 17.7.; 22. bis 24.7.; 29. bis 31.7.; 5. bis 7.8.; 12. bis 15.8.; 19. bis 21.8.; 26. bis 28.8.;
Döber :	2. Bis 4.9.; 9. bis 11.9.; 16. bis 18.9.; 23. bis 25.9.; 30.9. bis 2.10;
Döber :	9. bis 11.9.
Büller:	22. bis 28.7.

Tennisverein Petronell-Carnuntum

lädt am

17. Juli 2011

ein zum großen römischen Tennisplatzfest unter dem Motto

*Passende
Bekleidung erwünscht,
aber nicht erforderlich!*

Beginn: 9 Uhr 30

*Für TennisspielerInnen:
Mixed-Doppel-Turnier
(Anmeldung dazu bitte bis
16. Juli um 17 Uhr
durch Eintragen in die
Nennliste am
Tennisplatz oder
telefonisch bei Klaus Kratky
0650 / 42 10 929)*



*Mit Prämierung der
schönsten Römerin
und des schönsten Römers!*

Essen: ab 11 Uhr 30

*Für Nicht-TennisspielerInnen:
Die Atmosphäre eines
römischen Festes.*

Folgendes erwartet Sie:

Ornatus romana
Gaudium
Porcellus (Spanferkel)
Cervisia, Vinum, Aqua, ...

Unkostenbeitrag inkl. 1 Essen: € 15.-

**Teilnehmer am Mixed-Doppel-Turnier bitte
pünktlich um 9 Uhr 30 kommen!**

Österreich Rad-Rundfahrt:

8. Juli (Infos siehe Seite 7)

Sportlerfest :

5. bis 7. Aug. - am Sportplatz Petronell-Carnuntum

Feuerwehrfest::

26. bis 28. Aug. - beim Feuerwehrhaus



Liebe Mitglieder und Freunde des ASV!

Um einen Fussballplatz über die Jahre funktionstüchtig zu erhalten, bedarf es einer ständigen und fachkundigen Pflege!

Ein Spieler braucht seine Erholungsphasen und ebendiese braucht auch ein Fussballplatz – ja richtig – ein Platz benötigt auch Erholung !

Jetzt in der fussballosen Zeit laufen also Sanierungsmaßnahmen und Platzpflege auf Hochtouren !

Der ASV-Petronell hat derzeit 8 Mannschaften, diese teilen sich den Platz bei Training und Spielen! Man kann also sagen unser Platz unterliegt einer permanenten Beanspruchung und ist voll ausgelastet!

Zusätzlich zum normalen Fussballalltag kommt noch dazu , dass unser Platz nicht abgesperrt und somit für jedermann zugänglich ist !

Des öfteren kommt also der eine oder andere (tlw. ganze Hobby-mannschaften) auf den Platz und geht seinem Hobby nach – dem Fussballspielen!

Leider mussten wir (ASV-Vorstand) feststellen, dass diese Belastung für unseren Platz nicht mehr tragbar ist – man sieht dies deutlich am Zustand des Rasens, speziell im Bereich der Torräume!

Wir mussten uns dazu durchringen - auch in Absprache mit der Gemeinde - eine Einschränkung der Platzbenutzung auszusprechen.

Dies heisst – Vereinsfremden Personen – ist die Benutzung des Platzes nur in Absprache mit der Vereinsleitung erlaubt ! Mitglieder und Spieler sind von diesem Benutzungsverbot nicht betroffen ! Das benutzen der Fussballtore ist nur bei Trainings mit Trainern erlaubt.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und sollten alle gemeinsam dafür sorgen, dass die teuren Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen nicht umsonst getätigt werden !

Die Vereinsleitung:

Anschrift: ASV Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum

Telefon 0676/9262680, www.asv-petronell.at

ÄRZTENOTDIENST

Juli 2011

02./03.	Dr. Natascha Langmann
09./10.	Dr. Oskar Gurreesch
16./17.	Dr. Paula Schmied
23./24.	Dr. Günther Math
30./31.	Dr. Günther Math

August 2011

06./07.	Dr. Paula Schmied
13./14./15.	Dr. Oskar Gurreesch
20./21.	Dr. Natascha Langmann
27./28.	Dr. Günther Math

September 2011

03./	Dr. Günter Math
04./	Dr. Paula Schmied
10./11.	Dr. Natascha Langmann
17./18.	Dr. Oskar Gurreesch
24./25.	Dr. Paula Schmied

Telefonnummern

Dr. GURRESCH Oskar	0 21 64/24 88
Dr. MATH Günter	0 21 45/22 01
Dr. SCHMIED Paula	0 21 63/26 62
Dr. LANGMANN Natascha	0 21 65/625 10